

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann setzt Wachstumskurs fort und erzielt operatives Rekordergebnis zum Halbjahr 2019

- **Umsatzanstieg auf 8,6 Mrd. Euro, den höchsten Wert seit zwölf Jahren**
- **Organisches Wachstum verbessert auf 3,2 Prozent**
- **Wachstumsgeschäfte legen organisch um 10,6 Prozent zu**
- **Operating EBITDA mit 1,3 Mrd. Euro auf Höchstwert**
- **Konzernergebnis mit 502 Mio. Euro über hohem Vorjahreswert**
- **Strategische Fortschritte u.a. beim Ausbau von Allianzen**
- **Kompetenzausbau in den Bereichen Cloud, Data und Künstliche Intelligenz**
- **Prognose für Gesamtjahr bestätigt**

Gütersloh, 29. August 2019 – Bertelsmann hat die erste Jahreshälfte 2019 erfolgreich abgeschlossen: Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen verzeichnete den höchsten Umsatz seit zwölf Jahren, ein weiter verbessertes organisches Wachstum, ein Operating EBITDA auf Rekordniveau sowie erneut ein Konzernergebnis von mehr als einer halben Milliarde Euro. Treiber der positiven Entwicklung waren ein weiteres Mal die Digital- und Wachstumsgeschäfte des Konzerns. Strategische Fortschritte erzielte Bertelsmann besonders beim Aufbau von Partnerschaften und Allianzen, darunter die Bertelsmann Content Alliance in Deutschland. Für das Gesamtjahr geht das Unternehmen von einem positiven Geschäftsverlauf aus; das Konzernergebnis soll zum fünften Mal in Folge die Milliardengrenze übersteigen.

Der **Konzernumsatz** von Bertelsmann stieg im Berichtszeitraum um 4,6 Prozent auf 8,6 Mrd. Euro (H1 2018: 8,2 Mrd. Euro). Das organische Wachstum verbesserte sich signifikant auf 3,2 Prozent (H1 2018: 2,4 Prozent). Besonders positiv entwickelten sich Penguin Random House sowie die strategischen Wachstumsplattformen Fremantle, BMG, Arvato Supply Chain Solutions und die Bertelsmann Education Group. In Summe verzeichneten die Wachstumsgeschäfte einen organischen Umsatzanstieg um 10,6 Prozent auf 3,1 Mrd. Euro. Sie erwirtschafteten damit einen Anteil von rund 35 Prozent am Gesamtumsatz.

Das **Operating EBITDA** verbesserte sich deutlich auf 1,29 Mrd. Euro (H1 2018: 1,07 Mrd. Euro) und verzeichnete so – auch ohne Berücksichtigung eines einmaligen positiven Effekts durch die erstmalige Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards für Leasingverhältnisse (IFRS16) – einen neuen Rekordwert. Nahezu alle Bertelsmann-Unternehmensbereiche verbesserten ihr operatives Ergebnis, allen voran Penguin Random House und Arvato.

Das **Konzernergebnis** übertraf mit 502 Mio. Euro erneut die Marke von einer halben Milliarde Euro (H1 2018: 501 Mio. Euro).

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Das erste Halbjahr 2019 lief sehr erfolgreich für Bertelsmann. Wir haben unser Wachstumstempo in den vergangenen Monaten noch einmal gesteigert; der Ausbau unserer Digital- und Wachstumsgeschäfte zahlt sich immer deutlicher aus. Bertelsmann ist heute wachstumsstärker, digitaler, internationaler und diversifizierter. Wir werden unsere Investitionen in lokale Premium-Inhalte sowie Dienstleistungsangebote in den kommenden Jahren noch erhöhen. Dabei setzen wir verstärkt auf bereichs- und branchenübergreifende Partnerschaften – bestes Beispiel ist der erfolgreiche Start der Bertelsmann Content Alliance.“

Das Unternehmen hat die **Bertelsmann Content Alliance** im Februar gelauncht, sie steuert die Zusammenarbeit der Inhaltegeschäfte von Bertelsmann in Deutschland. Die Bertelsmann Content Alliance entwickelt und vermarktet bereichsübergreifend bestehende und neue Formate, etabliert neue Inhalte-Trends und schafft damit umfassende Angebote für Kreative. Zu den ersten Projekten der Bertelsmann Content Alliance gehörte vor allem die Gründung der **Audio Alliance**, in der Entwicklung, Produktion und Vertrieb aller Podcasts und Audio-on-Demand-Angebote von Bertelsmann gebündelt sind. Die **Ad Alliance** – die Gemeinschaft der Werbevermarkter IP Deutschland, G+J EMS, Smartclip und Spiegel Media – gewann im Mai die gemeinsame Vermarktungsorganisation von Axel Springer und der Funke Mediengruppe, Media Impact, als Partner. Das Ad-Alliance-Portfolio umfasst somit sieben TV-, 91 Print- und 110 Digital-Marken sowie das Angebot der Audio Alliance.

Geschäftlich sind Bertelsmann in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres entlang seiner vier strategischen Stoßrichtungen – Stärkung der Kerngeschäfte, digitale Transformation, Ausbau von Wachstumsplattformen und Expansion in Wachstumsregionen – diverse Fortschritte gelungen.

Stärkung Kerngeschäft

- Die RTL Group-Tochter Groupe M6 vereinbarte die Übernahme des frei zu empfangenden Kindersenders Gulli sowie von fünf Pay-TV-Kanälen in Frankreich vom Medienunternehmen Lagardère. Die zuständige Behörde genehmigte die Transaktion im Juli.
- Penguin Random House platzierte 191 Titel auf den Bestsellerlisten der „New York Times“, 21 davon auf Platz eins. Zu den meistverkauften Büchern gehörten „Where the Crawdads Sing“ von Delia Owen sowie „The Mister“ von E L James. Weiterhin erfolgreich war außerdem „Becoming“: Zusammen mit Ausgaben, die unter der Regie von Penguin Random House in Lizenz in 45 Sprachen verkauft wurden, summierte sich der weltweite Absatz von Michelle Obamas Autobiografie seit der Erstveröffentlichung auf mehr als 11,5 Mio. Exemplare. Die Buchverlagsgruppe tätigte im Berichtszeitraum mehrere Akquisitionen, darunter der Erwerb des britischen Kinderbuchverlags Little Tiger Group sowie eines Anteils am US-Verlag Sourcebooks. Penguin Random House Grupo Editorial baute die führende Position im spanischsprachigen Markt mit der Übernahme der renommierten Verlagsgruppe Ediciones Salamandra aus.
- Gruner + Jahr erweiterte mit „Wohllebens Welt“, dem neuen Naturmagazin um Bestsellerautor Peter Wohlleben, sein Portfolio im Bereich Persönlichkeitsmagazine.
- Bertelsmann und die marokkanische Saham Group vollzogen im Januar den Zusammenschluss ihrer weltweiten Customer-Relationship-Management-Geschäfte (CRM). Die neue Unternehmensgruppe, Majorel, hält führende Marktpositionen in Europa, Afrika und dem Nahen Osten, verbunden mit einer starken Präsenz in Amerika und Asien. Im ersten Halbjahr wurde das Geschäft u. a. durch die Eröffnung zweier Standorte in Georgien gestärkt.

- Arvato Systems wurde für weitere acht Jahre mit dem Betrieb der zentralen Telematik-Infrastruktur für die Elektronische Gesundheitskarte in Deutschland beauftragt.
- Die Bertelsmann Printing Group stellte ihr weltweites Druckgeschäft organisatorisch und personell neu auf, um die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Druckunternehmen zu intensivieren. Die Gruppe verlängerte außerdem mehrere Aufträge; im Juni erreichte die App des Multipartnerprogramms DeutschlandCard drei Millionen angemeldete Nutzer.

Digitale Transformation

- Die RTL Group steigerte ihre Digitalerlöse im ersten Halbjahr des laufenden Jahres um 21 Prozent auf 513 Mio. Euro (H1 2018: 424 Mio. Euro). Auf ihren Video-on-Demand-Plattformen TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden verzeichnete die Gruppe zum Ende des Halbjahres 1,2 Mio. zahlende Abonnenten – ein Anstieg um 46 Prozent binnen Jahresfrist.
- Gruner + Jahr steigerte den digital erwirtschafteten Anteil am Gesamtumsatz in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich auf 34 Prozent. Besonders erfolgreich entwickelte sich die App-Vermarktungsplattform AppLike.
- Bertelsmann erreicht mit seinen Social-Media-Angeboten inzwischen rund 3,1 Mrd. Follower.

Ausbau von Wachstumsplattformen

- Fremantle setzte mit der zweiten Staffel der Drama-Serie „American Gods“, dem Casting-Format „America’s Got Talent: The Champions“ sowie mehreren UFA-Produktionen, darunter die neue Staffel von „Charité“ in Deutschland, die positive Geschäftsentwicklung fort.
- BMG profitierte weiter von der weltweit wachsenden Musikstreaming-Nachfrage. Neue Verträge bei der Bertelsmann-Tochter unterzeichneten unter anderem der Sänger Richard Marx sowie die Band Seeed. BMG eröffnete eine neue Niederlassung in Hongkong, um die Präsenz im asiatischen Markt zu stärken.
- Arvato baute seine Logistik- sowie Finanzdienstleistungsaktivitäten weiter organisch aus. So erweiterte Arvato Supply Chain Solutions unter anderem bestehende Distributionszentren in Deutschland, Polen und Hongkong. Bei Arvato Financial Solutions entwickelten sich die Aktivitäten in der DACH-Region besonders positiv.
- Die Bertelsmann Education Group setzte ihren Wachstumskurs fort. Die E-Learning-Tochter Relias wuchs sowohl organisch als auch durch die Akquisition von OnCourse Learning im November 2018 und vergrößerte ihre Kundenbasis auf rund 11.200 Institutionen. Die Weiterbildungsplattform Udacity, an der Bertelsmann einen signifikanten Anteil hält, baute ihr Geschäft mit Unternehmenskunden aus.

Expansion in Wachstumsregionen

- Bertelsmann erweiterte sein globales Start-up- und Fonds-Netzwerk auf 208 Beteiligungen; allein Bertelsmann Asia Investments (BAI) tätigte im Berichtszeitraum 23 Neu- und Folgeinvestitionen. Des Weiteren gelangen dem Fonds mehrere erfolgreiche Exits, darunter der Verkauf aller Anteile am Tech-Unternehmen Bigo. In den vergangenen Jahren hat Bertelsmann über seine vier Fonds rund eine Milliarde Euro in junge Digitalunternehmen und Fonds investiert. Die finanziellen Rückflüsse betragen insgesamt mehr als 600 Mio. Euro.
- In Brasilien übernahm Bertelsmann Afferolab, einen der größten Corporate-Training-Anbieter des Landes, vollständig.
- Bertelsmann Brazil Investments (BBI) unterstützte die Vorbereitungen für den im Juli erfolgreich vollzogenen Börsengang des brasilianischen Bildungsunternehmens Afya. An Afya ist Bertelsmann über eine Fondsbeteiligung mit dem Partner Crescera Investimentos beteiligt.

Thomas Rabe: „Zusätzlich zu unseren strategischen Fortschritten haben wir im ersten Halbjahr wichtige Rahmenbedingungen geschaffen, die unser Haus langfristig prägen werden. Dazu gehören unsere neuen Essentials, Kreativität und Unternehmertum. Diese Werte treiben uns an und unterstreichen unseren Anspruch, eine Heimat der Kreativen und ein Unternehmen der Unternehmer zu sein. Parallel haben wir eine Daten- und Tech-Agenda formuliert und vergeben in den kommenden drei Jahren unter anderem 50.000 Tech-Stipendien in Kooperation mit Udacity. Wir möchten das technologisch führende Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen werden.“

Bernd Hirsch, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Der fortgesetzt gute Geschäftsverlauf sowie die konsequente Umsetzung unserer Strategie stärken auch unsere solide finanzielle Position. Entsprechend sind wir für das Gesamtjahr optimistisch. Bertelsmann rechnet 2019 insgesamt mit einem höheren Umsatz sowie einer weiterhin hohen operativen Profitabilität. Unser Konzernergebnis wird zum fünften Mal in Folge die Milliardengrenze übersteigen.“

Unternehmensbereiche:

RTL Group

Highlights

- *Marktposition gestärkt: Groupe M6 vereinbart die Übernahme des frei empfangbaren Kindersenders Gulli und fünf attraktiver Pay-TV-Kanäle von Lagardère.*
- *Podcast-Offensive in Deutschland und Frankreich: RTL Group startet Audio Alliance, Audio Now und RTL Originals.*
- *Fremantle steuert auf Erfolgskurs mit der zweiten Staffel der Drama-Serie „American Gods“, dem Show-Format „America’s Got Talent: The Champions“ und starken UFA-Produktionen wie der neuen Staffel von „Charité“.*

Die RTL Group steigerte ihren Umsatz im ersten Halbjahr 2019 auf einen neuen Höchstwert; auch das Operating EBITDA erreichte trotz gestiegener Investitionen in Programm- und Video-on-Demand-Angebote ein höheres Niveau. Der Umsatz der Gruppe legte um 4,2 Prozent auf 3,2 Mrd. € zu (H1 2018: 3,0 Mrd. €), getrieben durch ein wachsendes Produktionsgeschäft bei Fremantle sowie wachsende Digitalgeschäfte, deren Umsatz sich um 21,0 Prozent auf 513 Mio.€ (H1 2018: 424 Mio. €) erhöhte. Das Operating EBITDA lag mit 665 Mio. € 3,4 Prozent über dem Vorjahreswert von 643 Mio. €. Ergebnisverbesserungen bei Fremantle und der französischen Groupe M6 sowie positive Effekte aus der erstmaligen Anwendung eines neuen Rechnungslegungsstandards glichen erhöhte Programmkosten bei der Mediengruppe RTL Deutschland mehr als aus. Die RTL Group verzeichnete zum Ende des ersten Halbjahres 1,2 Mio. zahlende Abonnentinnen und Abonnenten auf ihren Video-on-Demand-Plattformen TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden; dies entspricht einem Anstieg um 46,2 Prozent binnen Jahresfrist. Die VoD-Plattformen leisteten damit einen spürbaren Erlösbeitrag. Rückläufige TV-Werbeerlöse bei der Mediengruppe RTL Deutschland und bei RTL Nederland konnten mit den höheren VoD-Umsätzen und mit gesteigerten Distributionsumsätzen teilweise kompensiert werden. Die französische Groupe M6 verzeichnete leicht gestiegene TV-Werbeerlöse. In Deutschland steigerten die Sender der Mediengruppe RTL ihren Zuschauermarktanteil in der Kernzielgruppe, in Frankreich hielt die Groupe M6 ihren Zuschauermarktanteil in der Kernzielgruppe auf Vorjahresniveau. In den Niederlanden gab der Zuschauermarktanteil der Senderfamilie von RTL Nederland leicht nach. Der Produktionsarm Fremantle wuchs im Berichtszeitraum kräftig: Der Umsatz und das Operating EBITDA erhöhten sich dank erfolgreicher Show- und Serienproduktionen in den USA sowie gut laufender Geschäfte bei der UFA in Deutschland. Seit April 2019 wird die RTL Group von Thomas Rabe geführt, der diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann übernahm.

Penguin Random House

Highlights

- *Michelle Obamas Autobiografie „Becoming“ erweist sich weiterhin als stärkster Titel in allen Formaten.*
- *Kein Buchformat wächst schneller: Hörbücher erfreuen sich anhaltender Beliebtheit und legen in den USA und Großbritannien um mehr als 30 Prozent zu.*
- *Penguin Random House baut sein Portfolio mit Zukäufen in den USA, Großbritannien, Spanien und Deutschland aus.*

Penguin Random House verzeichnete ein starkes erstes Halbjahr 2019 mit Zuwächsen bei Umsatz, Ergebnis und Marktanteilen der Publikumsverlagsgruppe in zentralen Märkten.

Unter Berücksichtigung der vollständig von Bertelsmann gehaltenen Verlagsgruppe Random House erreichte der Umsatz 1,7 Mrd. € (H1 2018: 1,5 Mrd. €). Die Steigerung um 11,3 Prozent ist vor allem auf zugkräftige Bestseller, hohe Wachstumsraten bei Audioformaten und Zukäufe zurückzuführen. Das Operating EBITDA stieg von 171 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 33 Prozent auf nunmehr 227 Mio. €. Das Halbjahr war maßgeblich geprägt von einer starken Bestsellerperformance, allen voran die Autobiografie „Becoming“ der früheren First Lady der USA, Michelle Obama. Nach sieben Millionen verkauften Exemplaren im Jahr 2018 wurde „Becoming“ von Januar bis Juni 2019 weltweit weitere gut 2,8 Millionen Mal von Penguin-Random-House-Unternehmen abgesetzt. Zusammen mit Ausgaben, die unter der Regie von Penguin Random House in Lizenz in 45 Sprachen und allen Formaten verkauft wurden, summierte sich der weltweite Absatz seit der Erstveröffentlichung auf mehr als 11,5 Mio. Exemplare. Mehr als zwei Millionen Mal verkaufte sich der Roman „Where the Crawdads Sing“ von Delia Owens im Print-, Audio- oder E-Book-Format. „The Mister“ von E L James hielt sich wochenlang auf Platz eins der „New York Times“-Bestsellerlisten. Insgesamt platzierte Penguin Random House dort im ersten Halbjahr 191 Titel, davon 21 auf Platz eins (H1 2018: 178/25). In Großbritannien stammten 46 Prozent aller Titel auf den Bestsellerlisten der „Sunday Times“ von Penguin Random House UK (H1 2018: 41 Prozent) und in Deutschland stellte die Verlagsgruppe Random House 261 Titel auf den „Spiegel“-Bestsellerlisten, darunter 13 auf Platz eins (H1 2018: 251/11). Penguin Random House erwarb den britischen Kinderbuchverlag Little Tiger Group sowie in den USA einen Anteil an dem innovativen Verlag Sourcebooks. Penguin Random House Grupo Editorial baute ihre führende Position im spanischsprachigen Markt mit der Übernahme der Verlagsgruppe Ediciones Salamandra aus. Penguin Random House investierte weiter in den Ausbau direkter Leserbeziehungen per E-Mail, Social Media, Podcast, Websites und Kreativ-Kampagnen.

Gruner + Jahr

Highlights

- *Mit „Wohllebens Welt“, dem neuen Naturmagazin von GEO und Bestsellerautor Peter Wohlleben, erweitert G+J sein Portfolio der Persönlichkeitsmagazine.*
- *Prisma Media festigt in Frankreich mit monatlich knapp 20 Millionen Unique Usern seine Position als Marktführer bei digitaler Videoreichweite.*
- *Der „Stern“ startet den Podcast „Faking Hitler“ und arbeitet den Fälscherskandal aus den 80er Jahren mit bisher unveröffentlichtem Material neu auf. Der Podcast ist darüber hinaus Grundlage für die erste fiktionale Kooperation der neu gegründeten Bertelsmann Content Alliance.*

Die Verlagstochter Gruner + Jahr blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2019 und steigerte das Operating EBITDA um 21 Prozent auf 62 Mio. € (H1 2018: 51 Mio. €). Für den dreiprozentigen Umsatzrückgang auf 677 Mio. € (H1 2018: 701 Mio. €) sind u. a. die fortgesetzten Portfoliomaßnahmen verantwortlich, vor allem die Veräußerung von Ligatus. Das Digitalgeschäft wuchs erneut in Umsatz und Ergebnis. In Deutschland verzeichnete G+J bei stabiler Umsatzentwicklung ein stark wachsendes Ergebnis. Ausschlaggebend hierfür ist die erfolgreiche Transformation des Geschäfts: Erneutes Digitalwachstum, der starke Ausbau des Markenzusatzgeschäfts sowie erfolgreiche Printinnovationen übertrafen die Rückgänge im Printanzeigen- und Vertriebsgeschäft. Auch G+J Frankreich konnte das Ergebnis steigern. Verantwortlich dafür war unter anderem das digitale Werbegeschäft bei den Markensites. Besonders stark entwickelte sich das Geschäft mit Webvideos. Prisma Media ist weiter der führende digitale Verlag in Frankreich. Das Digitalgeschäft in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich wuchs im ersten Halbjahr 2019 erneut stark um 25 Prozent. Der digitale Umsatzanteil stieg auf 34 Prozent. Die Digitalangebote der klassischen Magazinmarken in beiden Ländern verzeichneten ebenfalls fortgesetztes Wachstum. AppLike wuchs in Umsatz und Ergebnis stark.

Die DDV Mediengruppe konnte den Umsatz leicht steigern, blieb aber ergebnisseitig unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

BMG

Highlights

- *BMG wächst weiter dynamisch: Der Umsatz steigt um fast 12 Prozent, der operative Ertrag um knapp 17 Prozent. Auch das Digitalgeschäft legt weiter zu.*
- *Das schnell wachsende Labelgeschäft profitiert von Veröffentlichungen von Keith Richards, Kylie Minogue, Jack Savoretti, Kontra K, Lil Dicky, Avril Lavigne und Dido.*
- *Zu den Highlights im Verlagssegment zählen Lewis Capaldi und Juice WRLD; Songwriter von BMG sorgen für zahlreiche Charterfolge.*

Die Bertelsmann-Musiktochter BMG setzte ihr dynamisches Wachstum im ersten Halbjahr 2019 mit zweistelligen Zuwächsen bei Umsatz und Operating EBITDA fort. Der Umsatz erhöhte sich um 11,4 Prozent auf 269 Mio. € (H1 2018: 241 Mio. €), maßgeblich getragen von organischem Wachstum. Das Operating EBITDA legte derweil um 16,7 Prozent auf 49 Mio. € (H1 2018: 42 Mio.€) zu. Das stärkste Wachstum verzeichnete das Labelgeschäft von BMG, aber auch das Verlagsgeschäft wuchs beim Umsatz kräftig. Der Erlösanteil digitaler Formate am Gesamtumsatz von BMG stieg auf 56 Prozent (H1 2018: 54 Prozent) und spiegelt das kontinuierliche Wachstum des digitalen Streamingmarktes wider. Im ersten Halbjahr wirkten sich erfolgreiche Veröffentlichungen von Künstlerinnen und Künstlern wie Keith Richards, Kylie Minogue, Lil Dicky, Avril Lavigne, Dido, The Cranberries, AJR und Adel Tawil sowie Nummer-eins-Alben von Jack Savoretti und Kontra K positiv auf das Labelgeschäft von BMG aus. Neue Recording-Verträge unterzeichneten The Shires, Seeed, die Zac Brown Band, Sugar Ray und Richard Marx. Zu den Erfolgen im Verlagssegment zählten Lewis Capaldi, dessen Hit „Someone You Love“ sich weltweit über drei Millionen Mal verkaufte, und Juice WRLD, der sein erstes Nummer-eins-Album in den USA erzielte. BMG-Songwriter verantworteten im Februar die Rekordzahl von 24 Nummereins-Hits in den Billboard-Charts. Neue Publishing-Verträge unterzeichneten Cage The Elephant, AnnenMayKantereit und Jason Duke. Zu den wichtigsten Transaktionen des ersten Halbjahres zählten die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Black Sabbath, die Gründung des neuen Labels Trojan Jamaica sowie der Ausbau der globalen Verlagspartnerschaft zwischen BMG und dem Latin-Music-Label DEL Records. BMG eröffnete in Hongkong die bisher 15. Niederlassung des Unternehmens, um die Präsenz im asiatischen Markt zu stärken.

Arvato

Highlights

- *Arvato Supply Chain Solutions implementiert für eine internationale Modemarke eine B2C-E-Commerce-Fulfillment-Lösung.*
- *Arvato Systems stärkt erneut seine Position als Partner für die digitale Transformation und wurde von Analysten mehrfach als „Leader“ ausgezeichnet.*
- *Arvato Financial Solutions ermöglicht Kundinnen und Kunden eines führenden E-Commerce-Marktplatzes eine monatlich gesammelte Rechnung über getätigte Käufe.*
- *Mit Majorel wurde Anfang des Jahres 2019 eine neue Customer-Experience-Services-Gruppe geschaffen, die weltweit in 28 Ländern tätig ist.*

Die Dienstleistungsgeschäfte von Arvato verzeichneten im ersten Halbjahr 2019 einen positiven Geschäftsverlauf. Arvato konnte sowohl den Umsatz als auch das operative Ergebnis steigern. Der Umsatz wuchs um 2,4 Prozent auf 2,0 Mrd. € (H1 2018: 2,0 Mrd. €), das Operating EBITDA stieg deutlich um 50 Prozent auf 263 Mio. € (H1 2018: 175 Mio. €).

Am 4. Januar 2019 haben Bertelsmann und die Saham Group die Zusammenlegung ihrer weltweiten CRM-Geschäfte vollzogen. An dem neuen Unternehmen, das weltweit unter dem Namen Majorel firmiert und bei Bertelsmann vollkonsolidiert wird, sind beide Partner mit jeweils 50 Prozent beteiligt. Das Geschäft verlief im ersten Halbjahr 2019 wie geplant, die internationale Servicecenterorganisation konnte unter anderem durch die Eröffnung von zwei Standorten in Georgien (Tiflis und Kutaisi) gestärkt werden. Die Logistikdienstleistungsgeschäfte innerhalb von Arvato Supply Chain Solutions sind im Berichtszeitraum stark und profitabel gewachsen. Zu dieser positiven Entwicklung haben insbesondere die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Fashion-E-Commerce, Healthcare und Hightech beigetragen. Zudem wurde das bestehende weltweite Standortnetzwerk durch die Inbetriebnahme neuer sowie die Erweiterung bestehender Distributionszentren unter anderem in Deutschland, Polen und Hongkong erneut ausgebaut. Auch die Geschäfte von Arvato Financial Solutions haben sich im Berichtszeitraum erneut leicht positiv entwickelt. Umsatz und operatives Ergebnis liegen über den Werten der Vorjahresperiode. Gestützt wurde diese Entwicklung vor allem durch einen guten Geschäftsverlauf im Bereich Forderungsmanagement in der DACH-Region. Im März 2019 wurde für die Kunden eines international führenden E-Commerce-Marktplatzes eine umfassende Kauf-auf-Rechnung-Lösung erfolgreich implementiert. Der IT-Dienstleister Arvato Systems ist im Berichtszeitraum organisch und profitabel gewachsen. Zu dieser positiven Entwicklung trugen insbesondere die Serialisierungslösungen im Healthcare-Bereich bei, die in verschiedenen europäischen Staaten realisiert wurden. Zudem verzeichnete das Unternehmen eine steigende Nachfrage nach cloudbasierten Lösungen und wurde von der Gematik für acht weitere Jahre mit dem Betrieb der zentralen Telematikinfrastruktur für die Elektronische Gesundheitskarte beauftragt.

Bertelsmann Printing Group

Highlights

- *Bertelsmann stellt sein weltweites Druckgeschäft neu auf und schafft damit die Grundlage für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen der Bertelsmann Printing Group.*
- *Die Direktmarketinggeschäfte bleiben auf Wachstumskurs und steigern Umsatz und operatives Ergebnis.*
- *Im Juni durchbricht die App des Multipartner-Bonusprogramms DeutschlandCard die Schallmauer von drei Millionen angemeldeten Nutzern.*

Der vor allem in Europa und den USA agierende Druckdienstleister Bertelsmann Printing Group (BPG) verzeichnete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 einen Umsatz annähernd auf Niveau des Vorjahreszeitraums sowie ein leicht verbessertes operatives Ergebnis. Der Umsatz der Gruppe ging im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozent auf 766 Mio. € (H1 2018: 768 Mio. €) leicht zurück. Das Operating EBITDA belief sich auf 30 Mio. € (H1 2018: 28 Mio. €). Im April 2019 hat Bertelsmann das in der BPG gebündelte weltweite Druckgeschäft organisatorisch und personell neu aufgestellt. Dirk Kemmerer verantwortet seither die Geschäfte der Gruppe. Gleichzeitig wurde angekündigt, die Produktionskapazitäten im Tiefdruck durch die geplante Schließung des Prinovis-Standorts in Nürnberg im Frühjahr 2021 deutlich zu reduzieren. Sämtliche unternehmerischen Aktivitäten der Gruppe in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind seit April dieses Jahres in der BPG DACH gebündelt. Die Druckgeschäfte in diesem Geschäftsbereich verzeichneten in den ersten sechs Monaten einen Rückgang in Bezug auf Umsatz und operatives Ergebnis. Europas führende Offsetdruckerei Mohn Media lag aufgrund einer niedrigeren Auslastung im Katalog- und Buchgeschäft unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Prinovis Deutschland hat sich im Berichtszeitraum aufgrund weiterhin schwieriger Marktverhältnisse erneut rückläufig entwickelt.

Das auf Printlösungen für Buchverlage ausgerichtete Unternehmen GGP Media und die auf Zeitschriften und Kataloge im kleinen bis mittleren Auflagenbereich spezialisierte BPG-Tochter Vogel Druck konnten ihr Umsatz- und Ergebnisniveau halten. Die in der BPG gebündelten Direktmarketinggeschäfte verzeichneten eine insgesamt positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Dies gilt sowohl für die Multichannel-Marketinggeschäfte von Dialog als auch für die Kampagnenmanagement-Services von Campaign als auch für das Multipartner-Bonusprogramm DeutschlandCard. Die Druckaktivitäten der Gruppe in Großbritannien entwickelten sich wie geplant auf einem guten Ergebnisniveau. Am Standort in Liverpool wurde im Frühjahr eine erste Offsetdruckmaschine in Betrieb genommen. Die Druckgeschäfte in den USA konnten Umsatz und operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2019 steigern. Gründe für diese positive Entwicklung waren Zusatzvolumina bei strategischen Kunden aus den Bereichen Buch und Healthcare. Die Umsätze in der Speichermedienreplikation entwickelten sich vor dem Hintergrund des rückläufigen Marktes besser als geplant, gingen jedoch erwartungsgemäß zurück. In den USA konnte ein weiterer Großkunde akquiriert und in Europa die Zusammenarbeit mit einem Musikmajor ausgebaut werden.

Bertelsmann Education Group

Highlights

- *Umsatz- und Ergebnisanstieg: Bertelsmann Education Group setzt ihren Wachstumskurs fort.*
- *Der Online-Bildungsanbieter Relias wächst sowohl organisch als auch akquisitorisch deutlich; die Kundenbasis wird auf mehr als 11.150 Institutionen ausgebaut.*
- *Die Online-Weiterbildungsplattform Udacity startet neue Nanodegree-Angebote und weitet das B2B-Geschäft aus.*

Die in der Bertelsmann Education Group gebündelten Geschäfte des Konzerns verzeichneten weiterhin eine hohe Nachfrage nach digitalen Bildungsangeboten. Umsatz und operatives Ergebnis der Gruppe legten infolgedessen erneut deutlich zu. In Summe erzielten die Bertelsmann-Bildungsaktivitäten im Berichtszeitraum ein Umsatzplus von 51,3 Prozent auf 168 Mio. € (H1 2018: 111 Mio. €). Besonders der Online-Bildungsanbieter Relias wuchs signifikant. Das Operating EBITDA der Bertelsmann Education Group verbesserte sich auf 41 Mio. € (H1 2018: 10 Mio. €). Relias verzeichnete im Berichtszeitraum sowohl organisch als auch akquisitorisch deutliches Wachstum. Die Bertelsmann-Tochter vergrößerte ihre Kundenbasis auf rund 11.150 Institutionen und integrierte die Weiterbildungssparte für den Bereich Gesundheitswesen des Bildungsanbieters OnCourse Learning. Die beiden anderen Bereiche des 2018 akquirierten Geschäfts – Bildungsangebote für den Finanzdienstleistungs- sowie den Immobiliensektor – wurden im ersten Halbjahr 2019 separat verkauft. Die Online-Weiterbildungsplattform Udacity entwickelte ihr Lehrangebot weiter und führte neue Nanodegree-Programme ein, unter anderem im Themenbereich Data Engineering. Insbesondere das Geschäft mit Unternehmenskunden, darunter Audi und Mercedes-Benz, baute Udacity weiter aus. Bertelsmann hält einen signifikanten Anteil an dem US-Unternehmen aus dem Silicon Valley. Bei der wichtigsten Partneruniversität von HotChalk entwickelte sich die Anzahl der eingeschriebenen Online-Studierenden in Kursen, die von dem US-Hochschuldienstleister betreut werden, positiv. Die auf die Bereiche Psychologie und Pädagogik spezialisierte Alliant International University verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus bei Umsatz und Ergebnis sowie einen Anstieg der Studierendenzahl. Auch hier konnte das Online-Geschäft ausgebaut werden.

Bertelsmann Investments

Highlights

- *Globales Beteiligungsnetzwerk von Bertelsmann Investments wächst auf mehr als 200 Unternehmen und Fonds.*
- *Bertelsmann tätigt seit 2006 Investitionen von mehr als 1 Mrd. € in junge Digitalunternehmen und Fonds; finanzielle Rückflüsse betragen im selben Zeitraum über 600 Mio. €.*
- *Bertelsmann Investments beteiligt sich am Fonds Partech Africa sowie am Londoner Venture-Capital-Fonds Blossom Capital.*

Bertelsmann Investments tätigte im Berichtszeitraum 42 Neu- und Folgeinvestitionen, vorwiegend über die vier im Bereich gebündelten Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI), Bertelsmann Brazil Investments (BBI), Bertelsmann India Investments (BII) und Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI). Parallel gelangen mehrere Exits, sodass Bertelsmann Investments zum 30. Juni 2019 insgesamt 208 Beteiligungen hielt. Seit dem Start des ersten Fonds, BDMI, hat Bertelsmann auf diesem Weg rund 1 Mrd. € in junge Digitalunternehmen und Fonds investiert. Die finanziellen Rückflüsse im selben Zeitraum betragen mehr als 600 Mio. €. Die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann Investments wird im Wesentlichen auf Basis des EBIT dargestellt. Dieses lag im ersten Halbjahr 2019 bei -9 Mio. € (H1 2018: 45 Mio. €); der Rückgang ist vor allem auf geringere Marktbewertungen einiger an der Börse gehandelter Beteiligungen von BAI zurückzuführen. BAI tätigte im Berichtszeitraum 23 Neu- und Folgeinvestitionen. Mehrere Investitionen flossen in die Sektoren E-Commerce – u. a. in die Plattform Club Factory – sowie Bildung. Des Weiteren gelangen BAI mehrere erfolgreiche Exits, darunter der Verkauf aller Anteile am Tech-Unternehmen Bigo. In Brasilien tätigte Bertelsmann Investments über BBI weitere Investitionen im Bildungsbereich und übernahm unter anderem den Corporate-Training-Anbieter Afferolab komplett. Darüber hinaus unterstützte BBI die Vorbereitungen für den im Juli 2019 erfolgreich vollzogenen Börsengang des brasilianischen Bildungsunternehmens Afya. An Afya ist Bertelsmann über eine Fondsbeteiligung mit dem Partner Crescera Investimentos beteiligt. BII unterstützte seine Portfoliounternehmen beim weiteren Ausbau ihrer Geschäfte und investierte in Agrostar, eine Online-Plattform für Agrarwirtschaft in Indien. BDMI zählte 16 Neu- und Folgeinvestitionen, darunter das auf die Live-Übertragung von Sport-Events spezialisierte Netzwerk FloSports sowie das Fundraising-Start-up Omaze. Bertelsmann Investments beteiligte sich im Berichtszeitraum am Fonds Partech Africa, der in afrikanische Start-ups aus dem Tech-Sektor investiert. Ebenso verstärkt wurde die Präsenz in Europa mit einer Beteiligung am Londoner Venture-Capital-Fonds Blossom Capital, der vorrangig in europäische Unternehmen aus den Sektoren Financial Services, Cybersecurity und Infrastructure investiert.

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

	1.1.2019 – 30.6.2019	1.1.2018 – 30.6.2018
Konzernumsatz	8.612	8.237
Operating EBITDA der Bereiche	1.336	1.120
Corporate / Konsolidierung	-44	-49
Operating EBITDA	1.292	1.071
Sondereinflüsse	-19	8
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	824	769
Finanzergebnis	-168	-106
Ergebnis vor Steuern	656	663
Ertragsteueraufwand	-154	-162
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Konzernergebnis	502	501

Investitionen (inkl. übernommener Finanzschulden)	580	497
---	-----	-----

	Stand 30.6.2019	Stand 31.12.2018
Wirtschaftliche Schulden	7.065	6.619

Bereich (in Mio. Euro)	Umsatz		Operating EBITDA	
	1.1.2019 – 30.6.2019	1.1.2018 – 30.6.2018	1.1.2019 – 30.6.2019	1.1.2018 – 30.6.2018
RTL Group	3.173	3.046	665	643
Penguin Random House	1.650	1.482	227	171
Gruner + Jahr	677	701	62	51
BMG	269	241	49	42
Arvato	2.049	2.002	263	175
Bertelsmann Printing Group	766	768	30	28
Bertelsmann Education Group	168	111	41	10
Bertelsmann Investments*	6	5	-1	-
Summe der Bereiche	8.758	8.356	1.336	1.120
Corporate / Konsolidierung	-146	-119	-44	-49
Summe Konzern	8.612	8.237	1.292	1.071

*Die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann Investments wird im Wesentlichen auf Basis des EBIT ermittelt. Das EBIT betrug -9 Mio. Euro (H1 2018: 45 Mio. Euro).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 117.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 17,7 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de